

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 20 (1944-1945)

Heft: 12

Artikel: Die Kosten des zweiten Weltkrieges

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-707771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitterhagel hat die Raupen getroffen. Mit einem Satz aber ist der Fahrer, der hinter dem Panzer gelegen hat, in seinem Wagen, fährt ihn vor — er fährt noch, fährt, trotzdem die Gleisketten nur noch Trümmer sind —, hilft die beiden Schwerwundeten bergen. Und dann geht es zurück, begleitet von den Serien der feindlichen Artillerie. Sie kommen zurück, am Gefechtsstand werden die beiden verwundeten Kameraden umgebettet in den gepanzerten Mannschaftswagen und der bringt sie sofort zurück zum Hauptverbandplatz. Sie konnten beide gerettet werden.»

Dr. E. B.

Die Kosten des zweiten Weltkrieges

Die kriegsführenden Staaten geben astro-

nomische Geldsummen aus, für den Bau von Flugzeugen, Schiffen, Tanks, Flammenwerfern, Kanonen und Granaten. Mit all diesen Waffen wird nur eins bezeichnet: die Vernichtung von Menschenleben und die Zerstörung von Häusern, Staudämmen, Fabriken, Bunkern... ganze Städte, ja ganze Länder werden in einen Schutt- und Trümmerhaufen verwandelt.

Der monetäre Wert der bisher schon vernichteten Menschenleben und Sachgüter ist überhaupt nicht zu berechnen. Nie wird ein Statistiker das in Zahlen kleiden können, was alles unterm Bomben- und Kugelhagel in Stücke ging. Leichter ist es, Zahlen darüber zu erhalten, was diese Vernichtung kostet, denn hierüber geben die Budgets der Kriegsführenden Auskunft. Nach den Berechnungen eines amerikani-

schen Statistikers hätte aus dem Gelde, das für die Führung dieses Weltkrieges bis Mitte des Jahres 1944 ausgegeben wurde, jeder Familie in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, England, Irland, Frankreich, Deutschland, Belgien und Rußland geschenkt werden können: ein Haus im Werte von 75 000 Fr.; dazu Mobiliar im Werte von 25 000 Fr.; ein Sparkassenbüchlein mit 100 000 Fr.

Jeder 200 000 Einwohner zählenden Stadt hätte man im weiteren überweisen können: 125 000 Fr. für Bibliotheken; 125 000 Fr. für Schulen, und 125 000 Fr. für Krankenhäuser.

Damit aber wären die bisherigen Kriegskosten noch nicht restlos aufgelöst. Aus dem verbleibenden Rest hätte man im weiteren 125 000 Lehrer und ebensoviel Krankenschwestern besolden können. chb.

Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung Zürich

Talacker 34
Telephon 270177

Interessenten wollen Offerten mit Zeugniskopien und wenn möglich mit Lebenslauf an obige Adresse senden. Bitte Nummer der Vakanz angeben.

2252 Zentralschw. - Verwaltg. - 2-3 jg. Ang. Steno, Maschinenschr., Materialbuchh. Eintr. sofort.

2253 Kt. Aarg. - Jung. Ang. in Webereibüro. Branchekund. Bew. bevorzugt.

2256 D. Schw. - Militärbüro. - a) Junge Büroord. - b) Rechnungsführer, bevorzugt Fouriere. Eintr. bald. Anstellung kriegsbedingt. Zivillohn.

2259 Rüti (Zch.). - a) Tücht., gut präsent. Angest., 30-50 J., als Stütze des Chefs. Deutsch, Franz. perf. Gute Kenntn. Buchh. Fr. 4-600.-. - b) Aushilfsang., ca. 2 Mte., allg. Büroarbeiten. Eintr. sofort.

2260 Baden. - Hotel. - Ledig. Ang., ca. 25-27 J., evtl. älter. Buchh. Kasse, Korresp., Auskunft. Deutsch, franz., ital. sprechend. Eintr. Anf. Januar. Dauerstelle.

2261 Kt. Aarg. - Tücht. kaufm. Ang. bis 35 J. Korr., allg. Büroarb. Deutsch, Franz. absol. perfekt. Eintr. mögl. bald. Dauerstelle. Gute Bezahlung.

2262 Zch. - Autofahr. - Jung. Ang. für Einarbeitung in Spez.-Gebiet, Reparat., Abrechnung, Ueberwachung, Ersatzteil-Lager. Wenn mögl. Franz. Mutterspr.

Union Helvetia Luzern

Zentralverband der schweiz. Hotel- und Restaurant-Angestellten. Sempacherstraße 14, Tel. 255 51
Interessenten reichen Offerten mit Zeugniskopien und Photos ein. Bitte Nummer der Vakanz angeben

1442 Sekretär-Buchhalter, Jahresst., bis 250.-, Sanat., Graub.

1497 Chef de rang, jung, A-la-carte-Service, Jahresst., Grossrest., Bern.

1466 Commis de rang, Ende Nov., Jahresst., I.-Kl.-Hotel, Stadt, Tessin.

1474 Aide de cuisine, 180.- bis 200.-, Jahresst., Mitte Nov., Hotel, Bern.

1456 Commis de cuisine, 160.-, Jahresstelle, Rest., Basel.

1456 b Aide entremétier, 200.-, Jahresst., Rest., Basel.

1493 Pâtissier, Winters., Hotel, Davos.

1524 Aide de cuisine, 30. 11. od. 15. 12., Jahresst., Sanat., Graub.

1525 Commis de cuisine, tüchtig, 20. 12., Jahresst., 220.- bis 250.-, Winters., Hotel, Davos.

Schweizerische Technische Stellenvermittlung Zürich

Beethovenstraße 1
Telephon 235426

Interessenten, die sich für die nachstehenden offenen Stellen bewerben möchten, wollen die Unterlagen zur Anmeldung bei der S.T.S. beziehen.

Bau-Abteilung:

1594 Jüng. Tiefbauzeichner für Kulturpläne u. Nivellierungsarb. Eintritt rasch möglichst. Bei Eignung evtl. Dauerstelle. Techn. Büro Zürich.

1600 Tücht. Bauführer-Polier für Bauführung von Hochbauten. Eintr. ca. 15. Nov. Beschäftigungsdauer lang. Zeit. Bauunternehmung Zürich.

1602 Jüng. Hochbautechniker od. -Zeichner für Werk- und Ausführungspläne für Neu-, Um- und Innenausbauten. Eintritt sofort. Dauerselle bei Eignung. Holzbaugeschäft der Ostschweiz.

1606 Hochbautechniker oder -Zeichner, haupts. für Bürofähigkeit, zum baldigen Eintritt. Beschäftigungsdauer unbestimmt. Architekturbüro Bern-Land.

1608 Jung. Hochbautechniker od. -Zeichner mit etwas Praxis u. vertraut mit allen berufl. Arbeiten. Eintritt baldigst. Bei Eignung Jahresstelle. Architekturbüro Kt. Aarg.

1614 Dipl. Bautechniker, guter Planbearbeiter, mit Erfahrung im Straßen-, Kanalisations- u. Vermessungswesen. Eintritt rasch möglichst. Beschäftigungsdauer unbestimmt. Technisches Büro Kt. Zürich.

783 Jüng. Maschinentechniker mit abgeschloss. Lehrzeit u. etwas Praxis im mittl. Präzisionsmaschinenbau. Eintritt baldigst. Dauerstellung bei Eignung. Ostschweiz.

791 Techniker evtl. Zeichner, guter und ideenreicher Konstrukteur für die Lösung mech. Probleme an elektr. Apparaten. Eintritt baldigst. Dauerstellung. Maschinenfabr. der Ostschweiz.

793 Maschinentechniker od. -Zeichner, guter und zuverl. Konstrukteur, wenn mögl. mit Kenntn. im Bau von Präzisionsautomaten. Eintritt baldigst. Ingenieurbüro Zürich.

HOFRELA 645

der modernste Radio mit Spulenrevolver für 7 gedehnte Kurzwellenbänder und Mittel- und Langwellen. Große übersichtliche Flutlichtskala mit 135 Kurzwellensender-Bezeichnungen, 5 Hochfrequenz-Telephonrundsprach-Einstellmarken, 11 Langwellen- und 77 Mittelwellenstationen-namen nach dem Stande Juli 1944. Spielfreier Schneckenrad-Antrieb mit Schwungrad, 5stufiger Klangregler. Starke, rein lineare Gegenkopplung.

Preis Fr. 800.— ohne Installation und Steuern.

